AUSGABE 03 | 2015

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTSGARTENBAUER

präsentiert von:

VOLKER KREYE
Garten- & Landschaftsbau

galabau-kreye.de

TITELSTORY | S. 04

DEN HERBST *mit allen Sinnen genießen*

KÄLTESCHUTZ

SO MACHEN SIE IHREN GARTEN WINTERFEST | S. 12

HALLOWEEN

SCHAURIG-SCHÖNE GARTENPARTY | S. 16

© rubberball | fotolia.com

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

EDITORIAL

INGRÜN 03 | 2015

VOLKER KREYE
Garten- & Landschaftsbau

DER HERBST IST DA!

Die Sonnenstrahlen sind spürbar kühler, die Tage werden kürzer und die Natur zeigt sich ein letztes Mal in voller Pracht. Bunte Blätter fallen von den Bäumen, die Pflanzen zeigen sich in einer faszinierenden Farbenvielfalt und das Gartenjahr geht langsam zu Ende: Es ist Herbst. Zeit, den Garten vor den kalten Wintertagen noch einmal ausgiebig zu genießen.

Wie Sie den Herbst mit allen Sinnen erleben, bringt Ihnen die neue Ingrün-Ausgabe näher. Tauchen Sie ein in eine Jahreszeit voller Magie und Schönheit.

Ihr Volker Kreye | Dipl.-Ing. (FH)
GALANET-Partner seit 2005

NEWS

NEUES TEAMMITGLIED

Michel Czerny, geboren 1987 in Brake, absolvierte bereits von August 2013 – Februar 2014 bei uns sein Praxissemester. Nach Fertigstellung seiner Bachelorarbeit, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau in Osnabrück, arbeitet er seit dem 18.05.2015 fest als Bauleiter in unserem Team. Er unterstützt uns im Bereich Privatgärten.
Herzlich willkommen!

Thorsten Riedebusch
Prokurist
Gärtnermeister

Stefanie Grundmann
Dipl.-Ing. (FH)
Garten- und Landschafts-architektur

Das Team von Kreye

Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG | Gustav-Weißkopf-Str. 16 27777 Ganderkesee | Telefon: 04222 805550 | info@galabau-kreye.de www.galabau-kreye.de

INHALT

INGRÜN 03 | 2015

04
TITELSTORY

04 | Den Herbst mit allen Sinnen genießen

08
HEGEN & PFLEGEN

08 | Kunsthandwerker
10 | Vorher – Nachher
12 | Herbstzeit ist Pflegezeit

14
STIMMEN, FAKTEN & WISSENSWERTES

14 | Da blüht Ihnen etwas
15 | Grünnützes Wissen
15 | Die Chrysantheme

16
TIPPS & TRENDS

16 | Halloween
18 | Kastanien – Alleskönner des Herbstes

IMPRESSUM
INGRÜN 03 | 2015
Erscheint viermal jährlich
Lust auf Garten GbR
galanet.org
zentrale@galanet.org

Fotos: bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR, fotolia.com
Herausgeber:
Lust auf Garten GbR

Druck: oeding print GmbH
www.oeding-print.de
Verantwortliche Agentur:
FFI GmbH
www.ffiagentur.de
ingruen@ffiagentur.de

Redaktion + Lektorat:
D. Palombo, J. Lieb, A. Maier, M. Reischmann, J. Scheef
Grafik + Layout:
M. Geser, M. Herberg, M. Horn

© ambrozinio | fotolia.com

DEN HERBST *mit allen Sinnen genießen*

ALTWEIBERSOMMER
INDIAN SUMMER
GOLDENER HERBST

Für die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter gibt es verschiedenste Bezeichnungen. Was jedoch immer bleibt ist die Faszination für die ganz besondere Stimmung, die bis zu den ersten grauen Novembertagen anhält. Die Bäume leuchten in bunten Rot-, Braun- und Gelbtönen, die Pflanzen zeigen ein letztes Mal ihre ganze Pracht und die Obstbäume sind voll mit reifen Äpfeln und Birnen. Es ist auch die Zeit, in der Sie ein letztes Mal vor der Winterpause ausgiebig Ihren Garten mit allen Sinnen genießen können.

© Brent Hofacker | fotolia.com

„Gesund, dekorativ, lecker – Kürbisse dürfen im Herbst einfach nicht fehlen.

Armin Knauer | GALANET-Qualitätsgartenbauer aus Pleinfeld OT Mischelbach

© L.Klauser | fotolia.com

DEN HERBST SCHMECKEN

Vielseitig einsetzbar, in vielen Geschmacksrichtungen. Ob Butternutkürbis, Hokkaidokürbis oder Muskatkürbis, im Kuchen, gebraten oder zur Suppe püriert. Kürbisse sind der Geschmack des Herbstes!

Das Leckerste, was Sie aus einem Kürbis zaubern können, ist eine herzhafte Suppe. Wärmend, vitaminreich und ein Gaumenschmaus – genau das Richtige für den Herbst. Dazu müssen Sie den Kürbis, Möhren, Ingwer und die Zwiebel schälen, würfeln und in der Butter andünsten. Mit der Brühe aufgießen und in 15 - 20 Minuten weich kochen. Dann sehr fein pürieren, eventuell durch ein Sieb streichen. Die Kokosmilch unterrühren, mit Salz, Pfeffer, Sojasauce und Zitronensaft abschmecken und noch mal erwärmen. Mit Korianderblättchen garnieren, servieren und genießen.

Tipp: Dazu Garnelen anbraten und als Einlage in die Suppe. Einfach. Lecker.

REZEPT
KÜRBISSUPPE

ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN:

800 g Hokkaidokürbis
600 g Möhren
1 Zwiebel
5 cm Ingwer
2 EL Butter
1 Liter Gemüsebrühe
500 ml Kokosmilch
Salz und Pfeffer
Sojasauce
1 Zitrone, ausgepresst
Koriandergrün zum Garnieren

DEN HERBST

RIECHEN

Gehen Sie in Ihren Garten, schließen Sie die Augen und atmen Sie tief ein. Was riechen Sie? Höchstwahrscheinlich eine Vielzahl an verschiedensten Gerüchen. Typisch für den Herbst. Der erdige Geruch der herunterfallenden und vermodernden Blätter. Das fruchtige Aroma der Apfel-, Birnen- und Zwetschgenernte. Der Duft von spätblühenden Pflanzen. Die leichte Nussnote, die in der Luft liegt, von reifen Hasel- und Walnüssen. Die frische, kalte und klare Luft nach dem ersten Frost. Und der Geruch von nassem Gras. Der Herbst bietet eine Komposition von Düften, die ihresgleichen sucht. Ausläufer des Sommers und Vorboten des Winters strömen durch Ihre Nase. Gehen Sie diesen Herbst ganz bewusst auf Geruchsentdeckungsreise in Ihren Garten. Sie werden erstaunt sein, welche Vielfalt der Herbst für Ihren Geruchssinn bietet.

© Brian Jackson | fotolia.com

DEN HERBST

SPÜREN

Die Stärke der Sonne nimmt merklich ab, die Temperaturen sinken von über 20 Grad auf unter 10. Zeit sich vom Garten in das warme Zuhause zurückzuziehen. Von wegen. Wir helfen Ihnen das Ende der Gartensaison hinauszuzögern.

– VIER WARME TIPPS FÜR KALTE HERBSTTAGE –

1 **HEIZSTRAHLER**
Heizstrahler und besonders sogenannte Heizpilze erfreuen sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Einfach aufzustellen, geben Sie eine wunderbar wohlige Wärme ab und verlängern den Aufenthalt im Garten um einige Stunden, Wochen und Monate.

2 **UNTER DIE DECKE**
Kein Feuer in der Nähe, kein Heizpilz da, aber dennoch draußen sitzen? Kein Problem. Kuscheln Sie sich unter Decken und genießen Sie Ihren Garten in den kühlen Abendstunden.

3 **FEUERSCHALE ANFEUERN**
In der Übergangszeit der perfekte Wärmelieferant. Am Nachmittag als Grill genutzt, verhindert das Feuer am Abend, dass Sie frieren. Lagerfeuerromantik garantiert.

4 **HEISSE GETRÄNKE**
Wärmen Sie sich von innen. Füllen Sie Tee oder Punsch in eine Thermoskanne und genießen Sie heiße Getränke. Positiver Nebeneffekt: wärmt auch die Finger, wenn man die heiße Tasse in der Hand hält.

© Peter Atkins | fotolia.com

© Peter Atkins | fotolia.com

© IdeeID | fotolia.com

Die Beleuchtung verleiht dem Garten optische Wärme. Geplant und umgesetzt von GALANET-Qualitätsgartenbauer Kreye.

GEHEIM-TIPP: Feiern Sie doch ein Mantelfest in Ihrem Garten. Was das ist? Alle Gäste kommen im dicken Mantel und wärmen sich bei heißen Getränken vor dem Feuer oder unter einem Heizpilz. Und wenn es dann doch zu kalt wird: Ab unter die Decke!

ROGER BURRI
Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 2003
www.burri-achermann.ch
041 340 30 32

KUNST HANDWERKER

Ausbildung für die Arbeit im Grünen

Klar, Landschaftsgärtner setzen Pflanzen und kümmern sich um Gärten. Vielleicht legen sie noch eine Rasenfläche an, das war's. Das ist die Vorstellung, die die Meisten vom Beruf des Galabauers haben. Damit liegen sie aber falsch. Landschaftsgärtner ist ein enorm vielseitiger und abwechslungsreicher Beruf in einer Branche, die mehr denn je boomt.

Kreativität, Ästhetik, handwerkliches Geschick und ein Gespür für die Natur – die Anforderungen an Landschaftsgärtner sind hoch. Dafür werden sie mit einem spannenden Beruf belohnt. Die dreijährige Ausbildung umfasst vom Kennenlernen und der richtigen Verwendung von Pflanzen über den Einsatz von Steinen, Beton und Holz, bis hin zur Organisation auf Baustellen und dem Lesen von Plänen ein breites Spektrum. Darüber hinaus wird die Arbeit im Team großgeschrieben.

Landschaftsgärtner sind filigrane Künstler und fleißige Handwerker zugleich. Dem Einsatz mit schwerem Gerät wie Schaufellader oder Bagger steht der exakte Formschnitt und die millimetergenaue Anlage von Gestaltungselementen gegenüber. Das Zusammenspiel zwischen harter körperlicher Arbeit und präzisem Handwerk ist die wahre Kunst beim Garten- und Landschaftsbau. Kein Wunder, dass Landschaftsgärtner landläufig einst Kunstgärtner genannt wurden.

Neben der vielen Abwechslung und Vielseitigkeit ist das Schönste am Beruf des Landschaftsgärtners, dass man jeden Abend sieht, was man geschaffen hat. Wenn dann noch der Kunde glücklich und zufrieden mit dem Ergebnis ist, ist auch die anstrengende Arbeit bei Wind und Wetter schnell vergessen.

WAS MACHEN DIE EIGENTLICH?

Ein kurzer Überblick darüber, was ein/e Landschaftsgärtner/in so alles macht:

- Hausgärten anlegen, umbauen und pflegen
- Schwimm- und Zierteichbau
- Parkanlagen gestalten und in Schuss halten
- Stadtbepflanzung
- Sport- und Spielplätze, Golf- und Freizeitanlagen
- Bepflanzung an Firmengrundstücken und öffentlichen Grünanlagen
- Bauwerksbegrünung
- Dachgärten
- Arbeiten im Naturschutz und in der Landschaftspflege
- ... und vieles mehr

© Horticulture / fotolia.com

Weitere Informationen zur Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer/in erhalten Sie bei Ihrem Qualitäts-Gartenbauer und unter:

› **www.landschaftsgaertner.com**

VORHER

von J. W. Karl Gartendesign

Alles kann raus, war das Motto beim Gartenprojekt des GALANET-Qualitäts-gartenbauers J.W. Karl Gartendesign. Der sehr eingewachsene Garten musste komplett neu gestaltet werden. Das Ergebnis: Sehen Sie selbst.

DIE HERAUSFORDERUNG
Ein Stadtgarten, direkt an einer viel befahrenen Straße gelegen, soll zum Rückzugsort für die ganze Familie werden.

DIE LÖSUNG
Zunächst installierte das Gartenbau-Team von Karl zum Schutz vor fremden Blicken und dem Straßenlärm eine Gittersteinwand mit Holz als Rückwand des Gartens in Richtung der Stadtstraße. Ein Quellsteinbeet, die Rasenfläche und ein Sitzplatz wurden kreisförmig angelegt und sorgen für ein wunderbares Zusammenspiel der runden Formen. Um dem frühen Verschatten des Gartens durch große Bäume, die an der angrenzenden Straße stehen, Rechnung zu tragen, entschieden sich die Gartenprofis für eine Bepflanzung mit Schattenpflanzen, wie z. B. Hortensien, an der Gitterstein-wandseite. Der Automower stutzte abschließend das satte Grün auf die perfekte Höhe, sodass dem Gartenglück nichts mehr im Wege steht.

DAS RESULTAT
Auch wenn die Fläche nicht besonders groß ist, so wirkt sie durch die großzügige Rasenfläche geräumig und behält dennoch ihre Gemütlichkeit. Eine Wohlfühloase für die ganze Familie.

STEFANIE UND JÖRG-WILHELM KARL
Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 2010
www.karl-gartendesign.de
09721 | 61032

NACHHER

Das schöne Zusammenspiel der Formen, der gemütliche Sitzplatz und der perfekt geschnittene Rasen – die Gartenoase ist vollkommen.

HEGEN & PFLEGEN

Herbstzeit ist Pflegezeit. Der Winter kommt unaufhaltsam näher, die Pflanzenwelt legt eine Verschnaufpause ein. Zeit, die schönen Dinge Ihres Gartens vor Schnee und Eis zu schützen.

© Elenathewise | fotolia.com

DIE HERBST-TO-DO-LISTE

1. Rasen laubfrei, nicht zu kurz gemäht
2. Herbstschnitt bei Gehölz und Hecke durchgeführt
3. Kübelpflanzen eingelagert und eingepackt
4. Gartengeräte und Möbel verstaut

RASEN

Damit im nächsten Frühjahr nicht das böse Erwachen kommt und Ihr Rasen voll von braunen Kahlstellen ist, muss die Grünfläche von Laub befreit werden. Am besten warten Sie damit bis nach dem ersten Frost, dann ist das meiste Laub von den Bäumen gefallen und Sie müssen es nicht allzu oft einsammeln. Außerdem sollten Sie ein letztes Mal den Rasen in Form bringen. Mähen Sie Ihren Rasen nach Abschluss der Vegetationsperiode ein letztes Mal auf üblicher Schnitthöhe. So vermeiden Sie nicht nur Schimmelbildung und sonstige Pilzkrankheiten, sondern erhalten im Frühjahr auch ein Grün, das diesen Namen verdient hat.

© Dusan Kostic | fotolia.com

GEHÖLZ

Der Herbst ist die Zeit des Gehölzschnitts. So lautet jedenfalls die landläufige Meinung. Dies liegt aber nicht am idealen Zeitpunkt für die Pflanze, sondern beruht auf der Tatsache, dass Obstbauern zu dieser Jahreszeit am meisten Zeit für diese Tätigkeit haben. Der beste Zeitpunkt für den Gehölzschnitt ist das Frühjahr, da hier bereits die Vegetation beginnt und das Gehölz selbst die Schnittstelle verschließen kann. Hecken hingegen werden grundsätzlich nach den beiden Jahrestrieben im Sommer und Herbst geschnitten. Aber Vorsicht: Achten Sie auf einen sich nach oben verjüngenden Schnitt und schneiden Sie nicht zu tief in das „alte“ Gehölz.

GARTENGERÄTE

Nicht nur die Pflanzen müssen auf den Winter vorbereitet werden. Auch Rasenmäher, Teichpumpe, Gartenschlauch und Co. sollten den Winter nicht draußen verbringen. Lagern Sie das technische Gerät in der Garage oder im Geräteschuppen. Wichtig: die Gerätschaften nach dem letzten Gebrauch sorgfältig reinigen und eventuell warten, dann helfen Sie Ihnen auch im neuen Jahr weiter. Zu guter Letzt die Gartenmöbel nicht vergessen – und der Winter kann Ihrem Garten nichts anhaben.

© fotokrips | fotolia.com

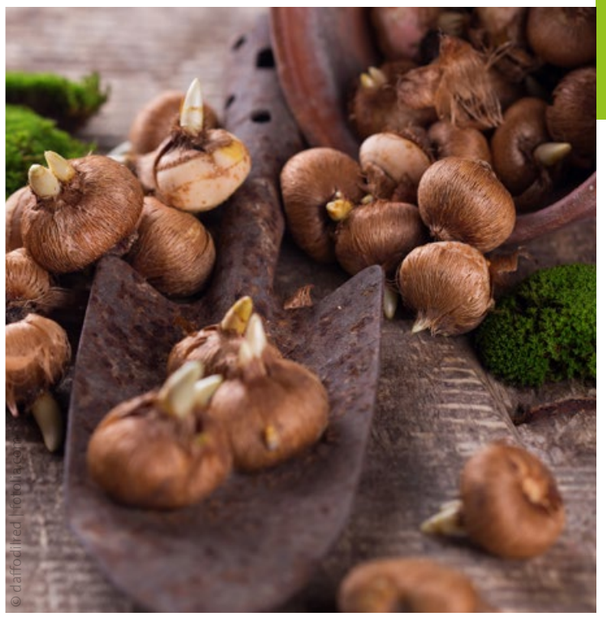
© tsach | fotolia.com

PFLANZEN

Stauden lieben es, wenn eine Packung Laub sie im Winter vor Frost schützt. In der Natur decken Stauden und Gräser den empfindlichen Wurzelbereich mit abgestorbenen Pflanzenteilen zu. Daran sollten auch wir uns orientieren und den natürlichen Kälteschutz nutzen. Kübelpflanzen sind nicht winterfest. Die Töpfe können durchfrieren und die ungeschützten Wurzeln Schaden nehmen. Lagern Sie die Kübelpflanzen deshalb an einem kühlen, hellen aber frostfreien Ort. Besonders wichtig: Vergessen Sie das Gießen nicht. Die wenigsten Pflanzen erfrieren. Das Vertrocknen ist die größte Gefahr im Winter. Denn Pflanzen, vor allem Immergrüne, brauchen auch im Winter Wasser.

SO MÜSSEN IHRE KÜBELPFLANZEN NICHT FRIEREN:

- Krone der Pflanze mit Vlies umwickeln
- Reisig um den Stamm legen
- Topf mit Noppenfolie umwickeln und mit einem Leinensack ummanteln
- die Pflanze auf eine Styroporplatte stellen
- Gießen nicht vergessen!



© daffodilred fotolia.com

© H. Brauer / fotolia.com

DER FRÜHLINGS-VORSORGEPLAN

DA BLÜHT IHNEN ETWAS!

Wenn Sie jetzt schon an das Frühjahr denken, sind Sie nicht winterscheu. Sie freuen sich vielmehr schon wieder auf die blühende Blütenpracht. Damit es in Ihrem Garten nach der kalten Jahreszeit vor bunten Blumen nur so wimmelt, müssen die Blumenzwiebeln jetzt gepflanzt werden.

Tulpen, Schneeglöckchen, Hyazinthen, Narzissen und Krokusse. Sie sind die Gartenstars im Frühjahr. Damit aus den braunen Zwiebeln farbenfrohe Blumen entstehen, müssen Sie ein paar Kleinigkeiten beachten: Setzen Sie die Blumenzwiebeln mit der Spitze nach oben doppelt so tief in den Boden wie die Zwiebeln hoch sind. Viele kleine Zwiebeln können auch in ein größeres, flaches Loch gepflanzt werden. Nach dem Auffüllen des Hohlraums mit Erde drücken Sie diese leicht an und geben den frisch gepflanzten Zwiebeln Wasser. Damit Ihre kommenden Blüher nicht von Wühlmäusen verspeist werden, empfehlen wir die Zwiebeln in speziellen Körbchen unter die Erde zu bringen.

UNSER TIPP

Bei wenig Platz die Lasagnentechnik anwenden. Was nach einem kulinarischen Leckerbissen klingt, führt zu einer optischen Sensation. Stapeln Sie die Zwiebeln in Schichten – große nach unten, kleine nach oben – und Sie haben im Frühjahr auf kleinster Fläche ein wahres Blütenmeer.

GRÜNNÜTZES WISSEN

ALTWEIBERSOMMER

Das Landgericht Darmstadt hat im Jahr 1989 festgestellt, dass die Verwendung des Ausdrucks Altweibersommer durch die Medien keinen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte von älteren Damen darstellt.
» Puh, Glück gehabt. Denn in dieser Ingrün-Ausgabe fällt das Wort „Altweibersommer“ auch das ein oder andere Mal. Nicht dass wir noch Ärger mit den Gesetzeshütern bekommen.

1.054 KG UND 5,72 METER

Das sind die Maße des größten Kürbis der Welt. Sein Züchter stammt aus der Schweiz: Beni Meier.
» Den möchten wir nicht aushöhlen!

BLÄTTERREGEN

Ein europäischer Laubbaum trägt durchschnittlich 30 000 Blätter. Bei einer etwa 80 Jahre alten und 25 Meter hohen Rotbuche können es auch bis zu 800 000 sein.
» Hören Sie auch schon wieder das Summen der Laubsauger in Ihren Ohren?

MEINE LIEBLINGSPFLANZE IM HERBST
AUSGEWÄHLT **VON ERNST DEISS**

DIE CHRYSANTHEME

(Chrysanthemum)

Im Herbst machen sich die Blüten rar. Nicht so bei Chrysanthemen. Von September bis November blühen sie in voller Farbenpracht. Selbst an nebligen Tagen leuchten sie in allen Regenbogenfarben. Ob es an der Farbenvielfalt oder der schönen Form liegt, dass die Chrysantheme am japanischen Kaiserhof willkommen ist? Jedenfalls dient eine stilisierte 16-blättrige Chrysanthemenblüte als nationales und kaiserliches Siegel Japans. Konnichiwa Tennō!

www.ingarden.ch

GRUSLIG-SCHÖN

die Partydekoration direkt aus Ihrem Garten

KÜRBIS SCHNITZEN KANN JEDER, SCHNITZEN SIE DOCH MAL RÜBENGEISTER

Höhlen Sie frisch geerntete Futter- und Zuckerrüben mit einem Löffel aus und verpassen Sie der Rübe gruselige und groteske Fratzen. Natürliche Beulen, Warzen, Höcker oder Verwurzelungen geben den Rübengeistern ein ganz besonders angsteinflößendes Aussehen. Stellen Sie die Rüben in Ihrem Garten und vor Ihrer Haustür auf. Der einzigartige Schockmoment ist Ihnen sicher!

HALLOWEEN

DIE PERFEKTE HORROR-GARTEN-PARTY

Hexen, Skelette und Geister ziehen durch die Straßen. Kürbisse mit fiesen Fratzen leuchten vor den Häusern und die Süßigkeitenvorräte neigen sich dem Ende. Es ist Halloween. Feiern Sie dieses schaurig-schöne Fest doch in Ihrem Garten. Mit gruselig anmutendem Essen und dem perfekten Halloween-Drink.

WILD UND ROT

Nein, nicht nur Kürbisse verleihen Ihrem Garten Halloween-Flair. Auch wilder Wein sorgt für die perfekte schaurig-schöne Stimmung. Die Kletterpflanze, die im Sommer strahlend grün erscheint, verfärbt sich im Herbst leuchtend rot und orange. Stellen Sie sich vor, Ihre Gäste betreten Ihren Garten durch einen Torbogen, bewachsen mit wildem Wein und umgeben von Kürbisgesichtern: Besser kann die Grusel-Party gar nicht starten.

GARTEN-TIPP

VON UNSEREM EXPERTEN PETER STOCKREITER

Peter Stockreiter GmbH & Co. KG
GALANET-Partner seit 2014
www.stockreiter.de
05452 9732-40

REZEPT

HALLOWEEN DRINK

750 ml Tomatensaft
250 ml Sangrita picante
1 Bund Schnittlauch
Worcestersauce
Salz und Pfeffer
Paprika

Gekühlten Tomatensaft, Sangrita und den größten Teil des gehackten Schnittlauchs mischen. Mit Worcestersauce und Gewürzen abschmecken. In Gläser füllen und mit dem restlichen Schnittlauch bestreuen.

Tipp: Den Drink statt in Gläsern in ausgehöhlten Kürbissen servieren. Das sorgt für echtes Halloween-Feeling!

Sie sind klein und braun, umgeben von einer stacheligen grünen Hülle und bevölkern ab Ende September den Boden in Parks und Gärten. Die Rede ist von Kastanien. Dass die Nüsse der großen schattenspendenden Bäume wahre Alleskönner sind, sieht man ihnen nicht an. Im Herbst sind sie dennoch unverzichtbar. Ob als Deko, in der Küche und sogar für die Wäsche.

WASCHEN

Wussten Sie, dass man aus Kastanien Waschmittel gewinnen kann? Dank dem darin enthaltenen Saponine, ein Seifenstoff, der das Saubermachen übernimmt, ist das kein Problem. Dazu müssen Sie die Kastanien gut trocknen, die Schale knacken und das Innere in einen Mixer geben, alles fein mahlen und dann in einem feinen Nylonstrumpf mit der Wäsche in die Trommel geben. Circa 5 bis 8 Kastanien genügen für einen Waschgang. Tipp: Damit die Wäsche auch wirklich rein wird und herrlich frisch duftet etwas Natron und ein Minzblatt mit in das Nylonsäckchen geben. Schon strahlt und duftet Ihre Wäsche ganz ohne Chemie.

ESSEN

Der Duft von heißen Maroni erinnert uns sofort an den Jahrmarkt. Allerdings sind die Esskastanien wesentlich vielseitiger einsetzbar. Als Füllung für den Gänsebraten, oder als Sauce verarbeitet zu Wild. Einfach lecker. Und wenn Sie eher auf Süßes stehen, dann machen Sie doch eine Maronicrème. Sie sehen, nicht nur geröstet ist der Geschmack von Esskastanien unübertroffen. Und Sie müssen nicht immer auf den Jahrmarkt gehen, um diese Köstlichkeit zu genießen.

BASTELN

Rosskastanien, Zahnstocher und Streichhölzer genügen, um einen ganzen Zoo nachzubilden. Glauben Sie nicht? Dann haben Sie noch nie Kastanienmännchen gebastelt. Einfach die Kastanien mit Streichhölzern oder Zahnstochern zu Figuren verbinden, fertig ist die herbstliche Dekoration.

VOLKER KREYE
Garten- & Landschaftsbau

HERBST 2015
NEWS

Großer Erfolg beim Landschaftsgärtner-Cup

Mit zwei Teams nahmen wir am diesjährigen Landschaftsgärtner-Cup Niedersachsen-Bremen im Park der Gärten, Bad Zwischenahn, teil. Jannik Körber und René Woltjen sicherten sich die Siegestrophäe, Finn Lukas Brüggemann und Hendrik Lintz erreichten einen hervorragenden dritten Platz. Insgesamt 23 Teams, bestehend aus jeweils zwei Gärtnern im zweiten oder dritten Lehrjahr, zeigten an zwei Wettkampftagen ihr ganzes Können. Auf einer Flächen von 3,5 x 3,5 Metern mussten die jungen Gärtner einen kompletten Garten bauen. In fünf Stunden Bauzeit wurde eine Pflasterfläche, eine Trockenmauer, ein Pflanzbeet und ein Wasserspiel gefertigt. Außerdem standen Aufgaben aus den Bereichen Pflanzenkunde, Technik/Maschineneinsatz, Vermessung, Arbeitssicherheit und Kreativität auf dem Plan. Nach zwei Tagen ermittelte die Jury, bestehend aus GaLaBau-Unternehmen und Landschaftsgärtnern den Sieger. Aus den Händen des Bundestagsabgeordneten Dennis Rohde erhielten Jannik und René den Siegerpokal.

Gratulation an unsere beiden Teams und Ausbilder Thorsten Riedebusch zu den tollen Leistungen!

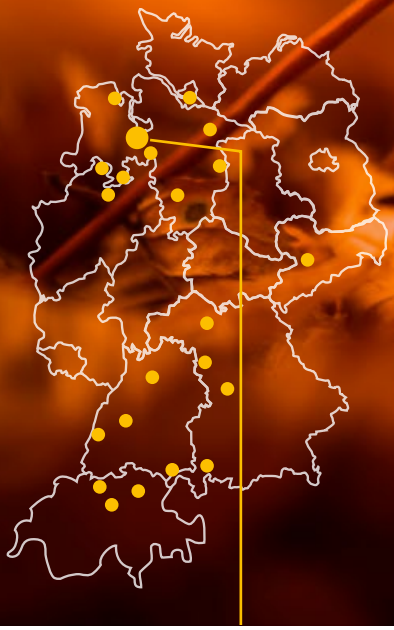
GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

UNSER

QUALITÄTS-VERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Der Galanet-Partner in Ihrer Nähe:



GALANET-

NEWS

Mitgliedergewinnung

Unser Netzwerk wächst. Um weitere Mitglieder dafür zu gewinnen, haben wir drei Veranstaltungen organisiert. Stattgefunden haben sie bei unseren Mitgliedern: Burri & Achermann in Inwil (CH), Haas Galabau in Wangen-Roggenzell sowie Volker Kreye in Ganderkesee. Zehn Unternehmen mit insgesamt 15 Personen haben begeistert teilgenommen – über einen Beitritt ab Oktober 2015 wird gerade verhandelt. Vielleicht können wir Ihnen im nächsten Ingrün ja schon die neuen Mitglieder vorstellen.

VOLKER KREYE
Garten- & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG
Gustav-Weißkopf-Straße 16
27777 Ganderkesee

Kontakt:
Tel. 04222 80555-0
info@galabau-kreye.de
www.galabau-kreye.de